

ÜBER UMWEGE ZUM ERFOLG

Früher Drogistin, heute Designerin – Sabin Stein hat sich nach ihrer Ausbildung am Schwäbisch Gmünder Berufskolleg für Design, Schmuck und Gerät erfolgreich in Flensburg etabliert.



Muschelsplitter, Perlen oder Rosshaar: Die Natur dient Sabin Stein oftmals als Inspiration für ihre Entwürfe



Der Weg, den Sabin Stein zu Anfang ihrer beruflichen Laufbahn eingeschlagen hatte, führte erst einmal in eine ganz andere Richtung: Die gebürtige Rottenburgerin (Neckar) war als Drogistin in Ulm tätig, bevor sie auf Sylt ein Praktikum in einer Goldschmiede begann. Was als „Hineinschnuppern“ ins Handwerk begann, entwickelte sich zur Leidenschaft und führte zur beruflichen Umorientierung.

Sabin Stein begann eine Ausbildung am dreijährigen Berufskolleg für Design, Schmuck und Gerät in Schwäbisch Gmünd und schloss diese 2003 mit einem hervorragenden Ergebnis ab. „Gmünd war die entscheidende Erfahrung. Eigentlich hätte ich mich schon damals als Staatlich geprüfte Designerin für Schmuck und Gerät selbstständig machen können“, erzählt Sabin Stein. Doch sie reicherte ihr Wissen erst noch weiter an: In Norddeutschland, in Flensburg, absolvierte sie eine Ausbildung zur Goldschmiedin, die sie wiederum in Schwäbisch Gmünd mit der Gesellenprüfung komplettierte.

Der Schritt zur Selbstständigkeit war der nächste: „Für das Geschäft habe ich mir einen Plan gemacht: Geschäftsgründung, Ausstellungen und Heimischerwerden in der Stadt, in der ich auch privat angekommen bin“, blickt die Wahl-Flensburgerin zurück. 2006 eröffnete Sabin Stein ihr eigenes Atelier und entwickelte im Laufe der vergangenen Jahre auch ihren eigenen Stil. Waren ihre Arbeiten anfangs noch von strengen geometrischen Formen geprägt, so dominieren heute eher natürlich-organische Linien und belebte Oberflächen. Die Natur liefert ihr dafür reichlich Inspiration: Formen, Farben und Fundstücke. „Gestaltung – von den Elementen, für die Sinne“, so beschreibt es die Schmuckgestalterin. In ihrem Atelier in Flensburg entstehen aus diesem Ansatz heraus Einzelstücke oder Sets, in denen sie überwiegend Silber und Perlen verarbeitet.

Christel Trimborn

www.sabinsteinschmuckdesign.de

Hintergrund

Um Berufsanfängern und jungen Nachwuchsdesignern Inspiration und praktische Anregungen für den eigenen Weg zu bieten, präsentiert das Berufskolleg für Design, Schmuck und Gerät in Schwäbisch Gmünd in lockerer Reihe den Lebensweg einiger ehemaliger Absolventen. Den Anfang machte der bulgarische Schmuckdesigner Vladislav Yordanov (GZ 2/2010), der sich in seiner Heimatstadt Sofia selbstständig gemacht hat.